**081 Freudenburg, Luxemburgisch-trierische Burg**

 **Kurztext:**

Die Burg, die hat drei Ecken…. und setzte dem Berg die Krone auf. Selbst die Ruine ist noch imposant. Mächtige Mauern recken sich gen Himmel.

**Langtext**

Welch eine Lage für eine Burg! Auf der Spitze einer bugförmig zulaufenden Felszunge, vom Dorf getrennt durch einen künstlich angelegten Burggraben, liegt die Freudenburg. Wie eine Krone ziert sie den 440 Meter hohen Eiderberg nahe der Ortschaft Freudenburg im Landkreis Trier-Saarburg.

König Johann von Böhmen erbaute sie 1337, um von hier die Grenze und die Heerstraße Trier–Metz zu kontrollieren. Von ihr hat der Ort später auch seinen Namen Freudenburg erhalten. Nach häufigem Besitzerwechsel zwischen den Luxemburger Grafen und den Trierer Erzbischöfen erwarb die Abtei St. Maximin in Trier 1589 die Burg und baute sie wieder auf, u.a. mit einem neuen Palas. Nur wenig später, 1646, zerstörte der Trierer Bischof im Streit mit St. Maximin die Burg endgültig. So sind heute von der gotischen Burganlage nur noch Reste eines dreigeschossigen Bruchsteinbaus und geringe Reste eines runden Bergfrieds erhalten. Außerdem existiert noch das Burgtor sowie der 16 Meter breite und über 50 Meter lange Graben. Und so beeindruckt die auf dem mächtigen Sandsteinfelsen stehende Anlage noch heute.

**Vergangenheit neu erleben**
Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Burg vor Ort über Augmented Reality in ihrer ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

**Technische Daten:**Adresse: Burgstraße, 54450 Freudenburg
Website: www.saar-obermosel.de
Tel: +49 (0) 6581 995980
E-Mail: info@saar-obermosel.de
Öffnungszeiten: frei zugänglich
Koordinaten: 49,539722°N, 6,53°E

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |